Fall Semester 2016 – Heidelberg University in Tiffin, Ohio

Im Wintersemester 2016/17 hatte ich die Gelegenheit, Auslandserfahrung an der Heidelberg University in Tiffin, Ohio zu verbringen. Die amerikanische Universität hat uns mit einem Shuttlebus vom Flughafen Detroit, Michigan abgeholt und auf den Campus gebracht. Während des Fluges war es natürlich angenehm zu wissen, dass ein Shuttle organisiert wurde. Vor Ort hat uns Julie Arnold, Director of International Affairs und zuständig für die Belange der Auslandsstudierenden, begrüßt. Gemeinsam mit drei amerikanischen Studentinnen habe ich in einem der Senior Apartments gewohnt. Ich habe mich in unserem Apartment sehr wohl gefühlt, es hatte sogar eine kleine Veranda. Diese Apartments sind jedoch nicht unmittelbar auf dem Campus, man überquert eine Straße, passiert dann ein anderes Studentenwohnheim und befindet sich dann auf dem Campus. Wenn ich nachts alleine gelaufen bin, hatte ich nie Grund zur Sorge, alles scheint sehr sicher dort. Wir hatten dann eine Einführungswoche, die sehr gut organisiert war. Außerdem hatten wir so genügend Zeit um richtig anzukommen. Während der Einführungswoche haben wir zum Beispiel den Campus kennengelernt, unser Bankkonto eröffnet, den Stundenplan erstellt, Informationen zur Gesundheitsversorgung und konnten jederzeit Fragen stellen. Von Anfang an was die Atmosphäre sehr persönlich, Julie wusste alle unsere Namen und jeder war hilfsbereit und bemüht, uns das Einleben so angenehm wie möglich zu gestalten. Nach einer Woche haben die Kurse begonnen. Ein wesentlicher Unterschied zu meinem Studium in Deutschland ist das Fehlen von Vorlesungen. Alle meine Kurse wurden in Seminarform angeboten. Außerdem gab es in den meisten meiner Kurse wöchentliche Quizze oder Test sowie Assignments, die in die Endnote einfließen. Für diejenigen die ab und zu verspätet zu Lehrveranstaltungen kommen: Hier sind alle Studierende pünktlich, die meisten sind fünf bis zehn Minuten vor Veranstaltungsbeginn anwesend. Neben der Klausurenphase am Ende des Semesters gibt es auch Midterm exams, die im Oktober stattfinden. In jedem meiner Kurse habe ich mich sehr wohl gefühlt. Sowohl Dozenten als auch Studierende waren sehr offen, hilfsbereit, geduldig und sehr nett. Meine Erfahrungen waren durchweg positiv. Generell ist das Campusleben ausgesprochen angenehm. Der Campus ist wunderschön: Alle Gebäude sind in sehr gutem Zustand, es gibt viele Rasenflächen, Bäume und Beete. Insbesondere das Honors House ist ein toller Ort um in Ruhe zu arbeiten. Sehr gut ausgestattet und ein sehr großes Plus ist das Saurwein Health Center, ein modernes Gebäude mit vielen Fitnessgeräten. Der Besuch ist kostenfrei und man kann kommen sooft man möchte. Außerdem gibt es etwas außerhalt des Campus ein öffentliches Hallenbad, zu das Heidelberg Studenten ebenfalls kostenfrei Zutritt haben. Zu Essen gibt es in der Mensa, der Hoerneman Refectory, und im Fireside.

Während meiner ganzen Zeit in Tiffin, Ohio hatte ich keine einzige Minute Heimweh weil es wirklich ein ausgezeichneter Platz für ein Auslandssemester ist. Es war nicht schwer, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Ich würde mich auf jeden Fall wieder für Heidelberg University entscheiden und vermisse es seit der Shuttlebus kurz vor Weihnachten zurück zum Flughafen gefahren ist. Ich habe nicht nur inhaltlich viel in Seminaren gelernt sondern fühle mich nun sehr sicher in Englisch und habe Freunde fürs Leben gefunden.